

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 127 (2001)
Heft: 8

Rubrik: Kultur-Seite

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Theater-Kalender

27. Oktober, Diogenes Theater, Altstätten, www.diogenes-theater.ch

«Wolkenschieber», Kabarett mit Markus Linder. Die Odyssee eines alpinen Musikers auf dem Weg zu einer schwarzen bluesigen See.

31. Oktober, 2. + 3. November, Theater im Kornhaus, Baden, Tel. 056 222 23 34

«Zu wahr um schön zu sein», mit Mölä und Stahl. Geschichten, die sie und das Leben schrieb; von Versagern und spirituellem Glücklichein, von Frieden und Sündigen, vom Kleingedruckten im Ehevertrag.

10. November, Phönix Theater, Steckborn, Tel. 052 761 33 77
«Sommer macht Freud», Kabarett mit Samuel Sommer. Slapstick über Psychoanalyse, Psychiater und Widersprüche, umgesetzt in einen vergnüglichen Alleinauftritt.

10. November, Diogenes Theater, Altstätten, www.diogenes-theater.ch

«Theos Kaffeebar», Theater Tandem Tinta Blu. Ein Stück Alltagsgeschichte, mit Blick auf die Beschaulichkeit des kleinbürgerlichen Lebens, das ganz plötzlich Risse bekommt.

Postkarten inklusive Ironie

«Biel, eine Stadt aus dem All», «Bern – wie zu Hause». Dies ist eine kleine Auswahl von neu erschienenen Postkarten, deren Fotomontagen für sich sprechen. Weitere Motive im Internet unter:

www.plonkreplonk.ch.



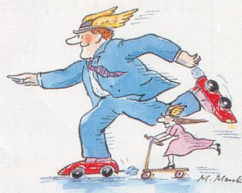
Die Eröffnungsfest der brandneuen katholischen Flughafens von Bern-Belpmoos wurde während den Osterferien durch die vom Lärm geplagten Anwohner glänzend boykottiert.

Karikaturmuseum Krems

Das erste und einzige österreichische Haus für Satire, Karikatur und kritische Grafik, wird am 29. September in Krems-Stein eröffnet. Die Eröffnungsausstellung «Alles Karikatur – das gezeichnete 20. Jahrhundert» gibt einen Überblick über das internationale karikaturistische Schaffen sowie stilistische Entwicklungen im 20. Jahrhundert. Sie zeigt vor allem die Bereiche Cartoon, Editorial Cartoon und Porträtkarikatur. In regelmässigen Wechelausstellungen und Veranstaltungen widmet sich das Museum allen Formen von Witz, Humor und Satire. Nähere Informationen unter: Karikaturmuseum Krems, Tel. 0043 2732 90 80 20 oder www.karikaturmuseum.at

Karikatur & Cartoon Museum

Die Ausstellung «Marie Marcks – Sternstunden der Menschheit» würdigt das in über 50 Jahren geschaffene Lebenswerk der 79-jährigen Künstlerin und dauert bis 4. November. In den 120 Exponaten, gezeichnet mit feinem Strich und wachem Geist, werden Zeitlauf und menschliche Verhaltensweisen kommentiert. Filme von und über Marie Marcks ergänzen die Bildausstellung.

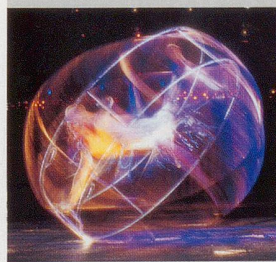


Das «cartoonforum.ch», eine neue Ausstellungsserie des Karikatur & Cartoon Museums, präsentiert unter dem Titel «Neuheiten» eine Auswahl aus ihrer Sammlung von 3000 Originalwerken. Bis 4. November werden 20 Originale von vorwiegend jungen internationalen Künstlern und Künstlerinnen gezeigt.

Weitere Informationen unter: Karikatur & Cartoon Museum Basel, Tel. 061 271 13 36 oder www.cartoonmuseum.ch.

Cirque du Soleil «Quidam»

Quidam, die neue «Cirque du Soleil»-Show, zeigt unsere Zerbrechlichkeit und unsere Angst angesichts des vor uns liegenden neuen Jahrtausends. Ein Spiel der Gegensätze: Freude und Ärger, Träume und Albträume im Widerstreit. 52 Artisten aus 13 Ländern verführen die Zuschauer in eine Welt aus hochkarätiger Artistik und spannungsreicher Dramatik. Aus oft ungewöhnlichen Blickwinkeln erlebt man die Schönheit von Luftkontorsionen und fliegenden Menschen, staunt über wahrhafte Kunststücke von Balance und Kraft oder vermeintliche Kinderspiele, eingebettet in einen traumwandlerisch anmutenden Reigen aus Choreographie, Bühnenbild, Kostümen, Licht, Sound und Live-Musik. Die Aufführungen finden bis 11. November in Wallisellen statt. Weitere Informationen unter www.cirquedusoleil.com, Ticketbestellung unter Tel. 0848 800 800.



2 x 2 Tickets zu gewinnen

Der «Nebelspalter» verlost zweimal zwei Eintrittskarten für Quidam, die neue Cirque du Soleil-Show, vom Donnerstag, 1. November in Wallisellen-Zürich. Die Preisfrage: Was bedeutet Quidam?

Bitte Lösung auf eine Postkarte schreiben und einsenden an: Nebelspalter, Bahnhofstrasse 17, 9326 Horn. Oder als E-Mail an: andrea.marty@ep-group.ch. Annahmeschluss: 19. Oktober (die Lösungen müssen bis 12.00 Uhr in der Redaktion eingetroffen sein).